

DEMO



**SA 26.10.13 - 14 Uhr
HANNOVER - Kröpcke**

Wir sind sauer!

Seit Anfang Juni werden beinahe Tag für Tag neue, unfassbare Informationen darüber bekannt, wie sehr deutsche und ausländische Geheimdienste und Unternehmen Daten über uns sammeln, verarbeiten und untereinander weiterleiten.

Am Anfang taten viele unserer Politiker noch erstaunt und schockiert. Nach und nach versuchen sie uns aber nun einzureden, dass das alles normal sei – sie erfinden sogar ein neues, völlig irres „Supergrundrecht Sicherheit“.

**Wir wollen endlich wissen, was los ist!
Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen!**

Wir wollen unsere Privatsphäre zurück!

Wir lassen uns nicht weiter hinhalten - wir fordern, dass unsere Politiker und Verantwortlichen anfangen, sich gegen die Aushöhlung unserer Grundrechte ernsthaft zu wehren.

Edward Snowden hat gezeigt, dass unsere Grundrechte zunehmend missachtet werden. Wenn wir uns das gefallen lassen, dann wird das in der immer stärker vernetzen und digitalisierten Welt zu etwas führen, was mit Demokratie und Selbstbestimmung nicht mehr wirklich viel zu tun hat.

**Keine Geheimdienste als
Super-Überwachungsmacht!
Nicht in unserem Land und nirgendwo!**

**Keine Geheimdienste als
Super-Überwachungsmacht!
Nicht in unserem Land und nirgendwo!**

Wir lassen uns nicht weiter hinhalten - wir fordern, dass unsere Politiker und Verantwortlichen anfangen, sich gegen die Aushöhlung unserer Grundrechte ernsthaft zu wehren. Edward Snowden hat gezeigt, dass unsere Grundrechte zunehmend missachtet werden. Wenn wir uns das gefallen lassen, dann wird das in der immer stärker vernetzen und digitalisierten Welt zu etwas führen, was mit Demokratie und Selbstbestimmung nicht mehr wirklich viel zu tun hat.

Wir wollen unsere Privatsphäre zurück!

**Wir wollen endlich wissen, was los ist!
Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen!**

Seit Anfang Juni werden beinahe Tag für Tag neue, unfassbare Informationen darüber bekannt, wie sehr deutsche und ausländische Geheimdienste und Unternehmen Daten über uns sammeln, verarbeiten und untereinander weiterleiten. Am Anfang taten viele unserer Politiker noch erstaunt und schockiert. Nach und nach versuchen sie uns aber nun einzureden, dass das alles normal sei – sie erfinden sogar ein neues, völlig irres „Supergrundrecht Sicherheit“.

Wir sind sauer!

**SA 26.10.13 - 14 Uhr
HANNOVER - Kröpcke**



DEMO

Und was können SIE tun?

Sie können ganz konkret selber gegen die Datensammelei und den Datenhandel durch Geheimdienste und Unternehmen aktiv werden.

Zum Beispiel:

Überlegen Sie, welche Informationen Sie über sich oder andere im Internet, auch in sogenannten „Sozialen Netzwerken“, oder auf anderen Wegen preisgeben wollen.

Wechseln Sie zu einem unabhängigen E-Mail-Anbieter und lernen Sie, verschlüsselt zu mailen und zu chatten.

Stellen Sie Auskuntftersuchen an Unternehmen und Behörden.

In Hannover bieten sowohl der Chaos Computer Club (www.leitstelle511.net) als auch das LeineLab (www.leinelab.de) oder auch Parteien (www.kryptoparty.de) so genannte „**Cryptoparties**“ an, wo man Hilfe dazu bekommt.

Zum Beispiel heute abend (also am Samstag, den 26.10.2013, im LeineLab in der Glocksee, Calenberger Neustadt

Benutzen Sie freie, offene Software:

Ubuntu statt Windows, Firefox statt Internet Explorer oder Google Chrome, LibreOffice statt Microsoft Word, Thunderbird statt Outlook usw.

Siehe auch: www.prism-break.org

Trauen Sie sich zu widersprechen, wenn

Unternehmen oder Behörden Daten von Ihnen verlangen oder (ohne zu fragen) von Ihnen beziehen und speichern. Nutzen Sie Ihre Auskunftsrechte und stärken Sie damit Ihr Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.

Werden Sie politisch aktiv und setzen Sie sich für die Einhaltung Ihrer Rechte ein.

Machen Sie bei unserer Demo mit und begleiten Sie uns bei unserem **Besuch des niedersächsischen Verfassungsschutzes** im Anschluß an die Demo in der Innenstadt!
:)

Machen Sie bei unserer Demo mit und begleiten Sie uns bei unserem **Besuch des niedersächsischen Verfassungsschutzes** im Anschluß an die Demo in der Innenstadt!
:)

Werden Sie politisch aktiv und setzen Sie sich für die Einhaltung Ihrer Rechte ein.

Trauen Sie sich zu widersprechen, wenn Unternehmen oder Behörden Daten von Ihnen verlangen oder (ohne zu fragen) von Ihnen beziehen und speichern. Nutzen Sie Ihre Auskunftsrechte und stärken Sie damit Ihr Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung.

Siehe auch: www.prism-break.org

Thunderbird statt Outlook usw. LibreOffice statt Microsoft Word, Internet Explorer oder Google Chrome, Ubuntu statt Windows, Firefox statt

Benutzen Sie freie, offene Software:

in der Glocksee, Calenberger Neustadt Samstag, den 26.10.2013, im LeineLab

Zum Beispiel heute abend (also am

man Hilfe dazu bekommt. so genannte „**Cryptoparties**“ an, wo oder auch Parteien (www.kryptoparty.de) als auch das LeineLab (www.leinelab.de) Computer Club (www.leitstelle511.net) in Hannover bieten sowohl der Chaos

Unternehmen und Behörden. **Stellen Sie Auskuntftersuchen** an Unternehmen lernen Sie, verschlüsselt zu mailen und zu chatten. **Wechseln Sie** zu einem unabhängigen E-Mail-Anbieter und wollen.

Überlegen Sie, welche Informationen Sie über sich oder andere im Internet, auch in sogenannten „Sozialen Netzwerken“, oder auf anderen Wegen preisgeben

Zum Beispiel: Sie können ganz konkret selber gegen die Datensammelei und den Datenhandel durch Geheimdienste und Unternehmen aktiv werden.

Und was können SIE tun?